

Ressort: Technik

Amazon-Chef Kleber: Die Vorfälle haben mich betroffen gemacht

Berlin, 22.02.2013, 00:00 Uhr

GDN - Der Chef von Amazon Deutschland, Ralf Kleber, hat sich betroffen über Berichte über die schlechte Behandlung von Leiharbeitern beim Online-Versandhändler gezeigt. Der "Bild-Zeitung" (Freitagausgabe) sagte er: "Die Vorfälle am Seepark haben auch mich betroffen gemacht und sie sind nicht repräsentativ für das Unternehmen Amazon. Deshalb haben wir auch Konsequenzen gezogen."

Ob eine Umstellung der Arbeitssituation für Leiharbeiter auch zu höheren Kosten für die Kunden führen könnte, wollte Kleber nicht kommentieren: "Ich kann nicht sagen, wie sich die Preise in Zukunft entwickeln. Alles andere wäre Spekulation." Eine grundsätzliche Ausbeuter-Mentalität seines Unternehmens wies er zurück. "Wir sind ein verantwortungsbewusster Arbeitgeber. Die allermeisten unserer Mitarbeiter fühlen sich bei Amazon sehr wohl, viele arbeiten schon seit 10 Jahren bei uns", betonte Kleber. Auch die Vorwürfe, dass Zeitarbeiter unter falschen Bedingungen nach Deutschland gelockt worden seien, wies er zurück: "Alle Mitarbeiter der Zeitarbeitsagentur waren vor der Anreise über die Konditionen informiert." Dennoch hat Amazon im Zuge der Vorfälle mehreren Vertragsfirmen sowie einer Sicherheitsfirma gekündigt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-8159/amazon-chef-kleber-die-vorfaelle-haben-mich-betroffen-gemacht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619